

Herausgeber**Ferdinand Schliehe, Osnabrück**

Paul W. Schönle, Konstanz
 Jürgen Bengel, Freiburg
 Wilfried H. Jäckel, Freiburg/Bad Säckingen
 Uwe Koch, Hamburg
 Bernd Petri, Frankfurt/M.

Ehrenherausgeber

Kurt-Alphons Jochheim,
 Erfstadt-Lechenich

Beirat

Achim Backendorf, Bonn
 Hans Helge Bartsch, Freiburg
 Wolfgang Blumenthal, Geesthacht
 Ralph Brennecke, Berlin
 Christian Bühler, Wetter
 Hermann Delbrück, Wuppertal
 Sieglind Ellger-Rüttgardt, Berlin
 Thomas Ewert, München
 Hermann Faller, Würzburg
 Klaus Fasshauer, Krefeld
 Jürgen Fischer, Witten
 Peter Frommelt, Schaufing
 Bernhard Greitemann, Bad Rothenfelde

Hans-Günter Haaf, Berlin
 Walther Heipertz, Nürnberg
 Eckart Jacobi, Ulm
 Here Klosterhuis, Berlin
 Thomas Kohlmann, Greifswald
 Christian Krauth, Hannover
 Heinrich Kunze, Bad Emstal
 Michael Linden, Berlin
 Wilfried Mau, Halle (Saale)
 Friedrich Mehrhoff, Sankt Augustin
 Christoph Nachtigäller, Berlin
 Franz Petermann, Bremen
 Ute Pröschel, Datteln
 Heiner Raspe, Lübeck
 Kay Rauterberg, Bad Schönborn
 Wolfgang von Renteln-Kruse, Hamburg
 Hans-Martin Schian, Köln
 Klaus Schüle, Köln
 Wilfried Schupp, Herzogenaurach
 Wolfgang Seger, Hannover
 Wolfgang Seyd, Hamburg
 Wolfgang Slesina, Halle-Wittenberg
 Gerold Stucki, München
 K.-Dieter Voß, Essen
 Felix Welti, Neubrandenburg
 Juhani Wikström, Helsinki
 Christian Zippel, Berlin

Organschaften**Deutsche Vereinigung
für Rehabilitation****Bundesarbeitsgemeinschaft
für Rehabilitation****Deutsche Gesellschaft
für Rehabilitationswissenschaften****Indexiert in**

MEDLINE
 PSYINDEX
 EMBASE
 Excerpta Medica Abstract Journals

Verlag**Georg Thieme Verlag KG**

Rüdigerstraße 14
 70469 Stuttgart
www.thieme.de/rehabilitation
www.thieme-connect.de/ejournals

Herausgeber

Dr. F. Schliehe, An der Blankenburg 18, 49078 Osnabrück
 Prof. Dr. Dr. P. W. Schönle, Klinische Neuropsychologie und Neurorehabilitation, Schubertstr. 10, 78464 Konstanz
 Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Institut für Psychologie, Abt. Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, 79085 Freiburg
 Prof. Dr. W. H. Jäckel, Universitätsklinikum Freiburg, Abt. Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Breisacher Str. 62/Haus 4, 79106 Freiburg
 Prof. Dr. Dr. U. Koch, Institut und Poliklinik für Medizin. Psychologie, Zentrum für Psychosoziale Medizin des UKE, Martinistr. 52, Haus S35, 20246 Hamburg
 B. Petri, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Walter-Kolb-Straße 9–11, 60594 Frankfurt am Main

Verlag

Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York, Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart
 Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
 Telefon 07 11-89 31-0
 www.thieme.de,
 www.thieme.de/fz/rehabilitation
 www.thieme-connect.de/ejournals

Leserservice:

Telefon 07 11-8931-321,
 Fax 07 11-89 31-422
 E-mail: aboservice@thieme.de
 Herstellung:
 Telefon 07 11-89 31-249,
 Fax 07 11-89 31-394
 E-mail: Ulrike.Czischek@thieme.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme.media Pharmmedia GmbH
 Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart
 Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
 Telefon 07 11-89 31-245
 E-mail: Andreas.Schweiger@pharmmedia.de

Informationen für Leser

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen unverzüglich dem Verlag mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten. Die Deutsche Post AG kann dem Verlag die neue Anschrift mitteilen, auch wenn kein Nachsendeantrag gestellt wurde. Hinweis nach § 4 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Gegen diese Weitergabe der Adressdaten kann beim Verlag Widerspruch eingelegt werden. Geschützte Warenbezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Allgemeine Informationen

Die Zeitschrift Die Rehabilitation (ISSN 0034-3536) erscheint zweimonatlich.
 Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Preis für ein Einzelheft: 44,00 zuzügl. Versandkosten ab Verlagsort. Preisänderungen vorbehalten. Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September keine Abbestellung vorliegt.

Online

Die wissenschaftlichen Arbeiten der Zeitschrift stehen online in Thieme-connect zur Verfügung: siehe www.thieme-connect.de/ejournals. Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Bernd Heß, E-mail: thieme-connect@thieme.de. Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an rehabilitation@thieme.de.

Bezugspreise*	Abo	Versand	gesamt
Jahrespreis			
Inland	194,00	17,80	211,80
Europa	194,00	26,80	220,80
Übersee	194,00	32,40	226,40

Vorzugspreis für Mitglieder der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Inland	134,00	17,80	151,80
Ausland	134,00	32,40	166,40

*in (D), unverbindlich empfohlene Preise

Informationen für Autoren

Ansprechpartner für Manuskripte sowie Gestaltungsrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen www.thieme.de/fz/rehabilitation/autorenhinweise.html. Grundsätzlich werden nur solche Arbeiten angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zum Abdruck angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskriptes erwirbt der Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist die ausschließliche Befugnis zur Wahrnehmung der Verwertungsrechte im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Den Erstautoren stehen 25 Sonderdrucke als PDF ihrer Arbeiten kostenfrei zur Verfügung.
 Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Buchbesprechungen zu kürzen bzw. auszugsweise zu veröffentlichen.

Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen auch z. B. durch Fotokopie, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme

Verlag KG Stuttgart · New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service, provided that the base fee of \$ 10.00 per copy of each article is paid directly to CCC, 22 Rosewood Drive, Danvers, MA 01923, 0034-3536/06 \$ 10.00.

For reprint information in the US, please contact International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: 1-707-746-8740, fax 1-707-746-1643; email: irc@intlreprints.com.

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind.

Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Printed in Germany

Satz: Macmillan India Limited, Bangalore
Druck und Bindung: druckhaus köthen GmbH, Köthen

© Georg Thieme Verlag KG
 Stuttgart · New York 2009

Heft 1	(Februar 2008)	= Seite	1 – 62
Heft 2	(April 2008)	= Seite	65 – 132
Heft 3	(Juni 2008)	= Seite	135 – 197
Heft 4	(August 2008)	= Seite	199 – 261
Heft 5	(Oktober 2008)	= Seite	263 – 318
Heft 6	(Dezember 2008)	= Seite	323 – 376

Aus dem Ausland

- 366 Besseling, J.J., A.M. Rijkenberg, S. Andriessen, E.L. de Vos
Zunahme der Inanspruchnahme von Sozialleistungen bei jungen Personen mit einer chronischen Erkrankung bzw. Behinderung in den Niederlanden

Aus der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

- 117 Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, .
Die Zukunft der Rehabilitation und Teilhabe - Orientierungsrahmen für die Arbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) - Stand: 8. November 2007
- 126 Stähler, T.P., W. Cibis
Qualitätsmanagement und Zertifizierung von stationären Rehabilitationseinrichtungen - Umsetzung des § 20 Abs. 2a SGB IX

Aus der DVfR

- 191 Seyd, W.
Betriebsnahe Rehabilitation als Konzept zur Optimierung der beruflichen Rehabilitation junger Menschen mit Behinderung - Statement der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation

Beiträge zur Diskussion

- 184 Eichhorn, A., J. Barth, B. Christiansen
MRSA-Hygiene in der stationären Rehabilitation am Beispiel der onkologischen Rehabilitation - Ein Positionspapier
- 180 Sieber, C., J. Trögner, M. Penz, H. Gerber
Qualitätssicherung in der Geriatrie - Chancen und Risiken der aktuellen Gesundheitsreform (GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz)

Bericht

- 193 Bahr, E.E., A. Torhorst
4. Tölzer HirnTage unter dem Thema „Hirn und Persönlichkeit - Beziehung als Heilmittel“ im Juni 2007 in Bad Tölz
- 259 Haaf, H-G.
17. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium vom 3.-5.3.2008 in Bremen zum Thema „Evidenzbasierte Rehabilitation im Spannungsfeld zwischen Standardisierung und Individualisierung“
- 131 Hillert, A., S. Koch, H. Faller
Bericht zum 2. Reha-Symposium des Netzwerkes Rehabilitationsforschung in Bayern e. V. im Oktober 2007 in Prien zum Thema „Chronische Erkrankung und berufliche Realität - Neues zur medizinisch-beruflichen Rehabilitation“

- 129 Morfeld, M., M. Wirtz
Bericht über die 1. Summerschool „Methodische Grundlagen der Rehabilitationsforschung“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 27.-29.9.2007
- 251 Piepenstock, K.
„Das SGB IX in der praktischen Anwendung“ - 40. Kontaktseminar des Deutschen Sozialrechtsverbandes e. V. vom 18.-20.2.2008 in Kassel
- 254 Schliehe, F.
„Forschen und beforscht werden - Betroffene, Forscher und Praktiker im Bereich Rehabilitation im Austausch“ - Bericht über einen Workshop vom 28.-29.2.2008 in Rheinsberg
- 196 Schmollinger, M., T. Golka
Bericht über die Generalversammlung von Rehabilitation International im Oktober 2007 auf Djerba, Tunesien
- 372 Zimmermann, I., V. Tallich, H. Groskreutz
„Die Wirkung des SGB IX auf die Rehabilitation in Deutschland“ - Symposium der AG Recht und Politik in der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften vom 8.-9.9.2008 in Halle (Saale)

Editorial

- 65 Jäckel, W.H., J. Bengel
Patientenorientierung in der Rehabilitation
1 Beiträge zum Rehabilitationsrecht und zur Rehabilitationspolitik
- 199 Systematische Reviews und Metaanalysen in der medizinischen Rehabilitation
- 135 Zum Unterstützungsbedarf bei Angehörigen in der Rehabilitation
- 323 Zur Kooperation mit betrieblichen Akteuren in der Rehabilitation
- 263 Zur Relevanz von Kontextfaktoren in der Rehabilitation

Methoden in der Rehabilitationsforschung

- 56 Muche, R.
Die logistische Regression - ein vielseitiges Analyseinstrument rehabilitationswissenschaftlicher Forschung
- 243 Muche, R.
Validierung von Regressionsmodellen: Notwendigkeit und Beschreibung der wichtigsten Methoden

Nachruf

- 264 Zum Tode von Werner Müller-Fahrnow

Originalarbeit

- 359 Bernardy, K., G. Krampen, V. Köllner
Prädiktoren des Alltagstransfers eines stationär erlernten Entspannungstrainings
- 200 Bethge, M., W. Müller-Fahrnow
Wirksamkeit einer intensivierten stationären Rehabilitation bei muskuloskelettalen Erkrankungen: systematischer Review und Meta-Analyse
- 172 Bohls, C., K-F. Heise, C. Glogauer, E. Scherfer
Autorisierte deutsche Übersetzung der Motor-Assessment-Scale (MAS)
- 178 Brems, M.
Der aufrechte Gang der Seele oder: Von der Würde des Fragments

- 77 Faller, H., A. Reusch, V. Ströbl, H. Vogel
Patientenschulung als Element der Patientenorientierung in der Rehabilitation
- 67 Farin, E.
Patientenorientierung und ICF-Bezug als Herausforderungen für die Ergebnismessung in der Rehabilitation
- 265 Fries, W., S. Fischer
Beeinträchtigungen der Teilhabe nach erworbenen Hirnschädigungen: Zum Verhältnis von Funktionsstörungen, personbezogenen und umweltbezogenen Kontextfaktoren – eine Pilotstudie
- 164 Haberfellner, E.M., J. Jungmayr, R. Grausgruber-Berner, A. Grausgruber
Stationäre medizinische Rehabilitation von Patienten mit psychiatrischen oder psychosomatischen Erkrankungen in Österreich – eine katamnestiche Studie
- 23 Heidler, M.-D.
Effekte multisensorischer Stimulationsverfahren bei hirngeschädigten Patienten
- 324 Hesse, B., J. Heuer, E. Gebauer
Rehabilitation aus der Sicht kleiner und mittlerer Unternehmen: Wissen, Wertschätzung und Kooperationsmöglichkeiten – Ergebnisse des KoRB-Projektes
- 145 Jungbauer, J., K. Döll, G. Wilz
Geschlechts- und altersspezifische Aspekte des Hilfebedarfs bei Angehörigen von Schlaganfallpatienten – Ergebnisse einer qualitativen Längsschnittstudie
- 14 Kittel, J., M. Karoff
Lässt sich die Teilhabe am Arbeitsleben durch eine berufsorientierte kardiologische Rehabilitation verbessern? Ergebnisse einer randomisierten Kontrollgruppenstudie
- 219 Krannich, J.-H., P. Weyers, S. Lueger, H. Faller, C. Schimmer, P. Deeg, O. Elert, R. Leyh
Die kurz- und langfristigen motivationalen Effekte eines Patientenschulungsprogramms für Herzbybypasspatienten
- 2 Kusak, G., M. Gülich, W. Lay, M. Morfeld, S.R. Schwarzkopf, W. Mau
Entwicklung der Lehre im Querschnittsbereich „Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren“ an den medizinischen Fakultäten 2004-2006/07
- 226 Leitner, A., R. Kaluscha, E. Jacobi
Praktische Nutzung der ICF: Erprobung eines neuen Ansatzes in vier Kliniken
- 39 Lübke, N., M. Meinck
Aktuelle Bestandsaufnahme externer Qualitätssicherungsverfahren im Bereich geriatrischer Rehabilitation
- 90 Lucius-Hoene, G.
Krankheits Erzählungen und die narrative Medizin
- 275 Lukaszczik, M., C. Gerlich, S. Neudert, H. Weber-Falkensammer, H. Vogel
Evaluation eines indikatorenbasierten Screening-Verfahrens zur Identifizierung potenzieller Qualitätsprobleme in der medizinischen Rehabilitation der gesetzlichen Unfallversicherung
- 299 Michalski, D., U. Zweynert, L. Küppers-Tiedt, A. Hinz
Körperliche Beschwerden, emotionale Belastung und Kontrollüberzeugung im Verlauf der orthopädischen Rehabilitation
- 98 Mittag, O., G. Grande
PatientInnenorientierung in der Rehabilitation – Die Genderperspektive
- 284 Mohr, B., Th. Gräf, M. Forster, B. Krohn-Grimberghe, R. Kurzeja, F. Mantel, M. Thomsen, P. Hampel
Der Einfluss von Depressivität und Geschlecht auf den Rehabilitationserfolg bei chronischem Rückenschmerz: Eine Pilotstudie
- 8 Nosper, M.
Die Dauer psychosomatischer Rehabilitation – Regelungen, Einflussfaktoren und Empfehlungen
- 350 Queri, S., M. Spörrle
Wie aussagekräftig sind Kundenbefragungen in der medizinischen Rehabilitation von psychisch Kranken?
- 343 Rüschemschmidt, C., B. Somberg, G. Häussler, J. Lohmann
Vergleich von Patienten mit Psoriasis vulgaris vs. Psoriasis-Arthritis im Hinblick auf die berichtete Lebensqualität
- 31 Schlote, A., M. Richter, M.T. Wunderlich, U. Poppendick, C. Möller, C-W. Wallesch
Der WHODAS II in der Anwendung bei Schlaganfallpatienten und ihren Angehörigen: Reliabilität und Interrater-Reliabilität
- 136 Schlote, A., U. Poppendick, C. Möller, K. Wessel, M. Wunderlich, C-W. Wallesch
Kenntnis von Unterstützungsangeboten nach erstem Schlaganfall
- 211 Schultze, H., C. Bischoff, A. v. Pein, K. Limbacher
Konzeption und Evaluation einer sozialmedizinischen Patientenschulung für chronische Schmerzpatienten mit laufendem Rentenverfahren
- 84 Simon, D., A. Loh, M. Härter
Grundlagen der partizipativen Entscheidungsfindung und Beispiele der Anwendung in der Rehabilitation
- 150 Streibelt, M., C. Blume, K. Thren, W. Müller-Fahrnow
Ökonomische Evaluation einer medizinisch-beruflich orientierten Maßnahme bei Patienten mit muskuloskeletalen Erkrankungen – Eine Kosten-Nutzen-Analyse aus Rentenversicherungsperspektive
- 308 Thies, S., C. Lehmann, D. Kriz, R. Nübling, A. Mehnert
Patientenfragebogen zur Erfassung der Reha-Motivation (PAREMO-20) – Testtheoretische Überprüfung und Validierung an einer Stichprobe von Krebspatienten unterschiedlicher Diagnosegruppen
- 109 Welti, F.
Rechtliche Aspekte einer „Patientenorientierung“ in der Rehabilitation
- 158 Wiehn, T., J. Domma, H.C. Vollmer
Die Bedeutung von Missbrauch und Abhängigkeit von psychotropen Substanzen bei der Behandlung von Patienten in der psychosomatischen Rehabilitation
- 334 Winnefeld, M., S. Brüggemann
Leitlinie für die Rehabilitation von Patientinnen mit Brustkrebs aus der Perspektive der Einrichtungen – Ergebnisse einer Anwenderbefragung zur Akzeptanz und Praktikabilität der Pilotversion

Reha-Recht/Reha-Politik

- 112 Fuhrmann, S., W. Heine
Mitbestimmung im SGB IX – Auch: zur Zertifizierungspflicht stationärer Reha-Einrichtungen
- 49 Liebold, D.
Der Anspruch auf medizinische Rehabilitation nach dem GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz 2007
- 236 Welti, F.
Koordination in der medizinischen Rehabilitation: Anforderungen an Berufsgruppen und Institutionen

A

Andriessen, S. 366

B

Bahr, E.E. 193
 Barth, J. 184
 Bengel, J. 65
 Bernardy, K. 359
 Besseling, J.J. 366
 Bethge, M. 200
 Bischoff, C. 211
 Blume, C. 150
 Bohls, C. 172
 Brems, M. 178
 Brüggemann, S. 334
 Bundesarbeitsgemeinschaft für
 Rehabilitation. 117

C

Christiansen, B. 184
 Cibis, W. 126

D

Deeg, P. 219
 Döll, K. 145
 Domma, J. 158

E

Eichhorn, A. 184
 Elert, O. 219

F

Faller, H. 77, 131, 219
 Farin, E. 67
 Fischer, S. 265
 Forster, M. 284
 Fries, W. 265
 Fuhrmann, S. 112

G

Gebauer, E. 324
 Gerber, H. 180
 Gerlich, C. 275
 Glogauer, C. 172
 Golka, T. 196
 Gräf, Th. 284
 Grande, G. 98
 Grausgruber, A. 164
 Grausgruber-Berner, R. 164
 Groskreutz, H. 372
 Gülich, M. 2

H

Haaf, H-G. 259
 Haberfellner, E.M. 164

Hampel, P. 284
 Härter, M. 84
 Häussler, G. 343
 Heidler, M-D. 23
 Heine, W. 112
 Heise, K-F. 172
 Hesse, B. 324
 Heuer, J. 324
 Hillert, A. 131
 Hinz, A. 299

J

Jäckel, W.H. 65
 Jacobi, E. 226
 Jungbauer, J. 145
 Jungmayr, J. 164

K

Kaluscha, R. 226
 Karoff, M. 14
 Kittel, J. 14
 Koch, S. 131
 Köllner, V. 359
 Krampen, G. 359
 Krannich, J-H. 219
 Kriz, D. 308
 Krohn-Grimberghe, B. 284
 Küppers-Tiedt, L. 299
 Kurzeja, R. 284
 Kusak, G. 2

L

Lay, W. 2
 Lehmann, C. 308
 Leitner, A. 226
 Leyh, R. 219
 Liebold, D. 49
 Limbacher, K. 211
 Loh, A. 84
 Lohmann, J. 343
 Lübke, N. 39
 Lucius-Hoene, G. 90
 Lueger, S. 219
 Lukasczik, M. 275

M

Mantel, F. 284
 Mau, W. 2
 Mehnert, A. 308
 Meinck, M. 39
 Michalski, D. 299
 Mittag, O. 98
 Mohr, B. 284
 Möller, C. 31, 136
 Morfeld, M. 2, 129
 Muche, R. 56, 243
 Müller-Fahrnow, W. 150, 200

N

Neudert, S. 275

Nosper, M. 8
 Nübling, R. 308

P

v. Pein, A. 211
 Penz, M. 180
 Piepenstock, K. 251
 Poppendick, U. 31, 136

Q

Queri, S. 350

R

Reusch, A. 77
 Richter, M. 31
 Rijkenberg, A.M. 366
 Rüschemschmidt, C. 343

S

Scherfer, E. 172
 Schimmer, C. 219
 Schliehe, F. 254
 Schlotte, A. 31, 136
 Schmollinger, M. 196
 Schultze, H. 211
 Schwarzkopf, S.R. 2
 Seyd, W. 191
 Sieber, C. 180
 Simon, D. 84
 Somberg, B. 343
 Spörrle, M. 350
 Stähler, T.P. 126
 Streibelt, M. 150
 Ströbl, V. 77

T

Tallich, V. 372
 Thies, S. 308
 Thomsen, M. 284
 Thren, K. 150
 Torhorst, A. 193
 Trögner, J. 180

V

Vogel, H. 77, 275
 Vollmer, H.C. 158
 de Vos, E.L. 366

W

Wallesch, C-W. 31, 136
 Weber-Falkensammer, H. 275
 Welti, F. 109, 236
 Wessel, K. 136
 Weyers, P. 219
 Wiehn, T. 158
 Wilz, G. 145

Winnefeld, M. 334
Wirtz, M. 129
Wunderlich, M.T. 31, 136

Z

Zimmermann, I. 372
Zweynert, U. 299